

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 398 869 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
14.08.1996 Patentblatt 1996/33

(51) Int. Cl.⁶: **A43B 9/16**, A43B 13/08,
B29D 31/508

(21) Anmeldenummer: **90890157.2**

(22) Anmeldetag: **18.05.1990**

(54) **Schuh**

Shoe

Chaussure

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE CH DE DK FR GB IT LI NL SE

(30) Priorität: **18.05.1989 AT 1199/89**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
22.11.1990 Patentblatt 1990/47

(73) Patentinhaber: **Piroutz Produktions- und
Vertriebs-GesmbH
A-9123 St. Primus (Kärnten) (AT)**

(72) Erfinder: **Piroutz, Gerhard
A-9123 St. Primus (Kärnten) (AT)**

(74) Vertreter: **Beer, Manfred, Dipl.-Ing. et al
Lindengasse 8
1070 Wien (AT)**

(56) Entgegenhaltungen:

EP-A- 0 121 762	WO-A-85/04786
DE-A- 2 536 443	DE-A- 2 930 271
DE-A- 3 108 359	DE-A- 3 707 538
DE-B- 1 198 242	DE-U- 8 305 716
FR-A- 2 450 573	FR-A- 2 555 025
GB-A- 611 195	GB-A- 2 059 745
US-A- 4 654 915	

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

EP 0 398 869 B1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Schuh, insbesondere Pantoffel, Sandale, Halbschuh, halbohoher Schuh oder Stiefel, mit einem Fußbett aus Holz, das im Ballenbereich unterteilt ist, wobei im Bereich der Trennfuge zwischen den Teilen des Fußbettes ein mit den Teilen verbundener Streifen aus elastischem Werkstoff vorgesehen ist, der einstückig mit einer an der Unterseite des Fußbettes angeordneten und mit dem Fußbett verbundenen Platte aus elastischem Werkstoff, die in einer Ausnehmung an der Unterseite des Fußbettes aufgenommen ist, ausgebildet ist, wobei die Unterseite der Platte mit der Unterseite des Fußbettes bündig ist.

Bekannte Fußbekleidungsstücke dieser Art, die in erster Linie als Pantoffeln, Sandalen, Halbschuhe, halbohohe Schuhe oder Stiefel ausgebildet sind, besitzen zur Erhöhung des Gehkomfortes häufig Sohlen aus Kunststoff. Diese Sohlen sind lediglich an der Unterseite des Holzfußbettes vorgesehen und der Oberteil, der als geschlossener Vorderfußteil oder als sandalenartiger Riemen ausgebildet ist, ist sichtbar seitlich am Holzfußbett befestigt.

Ein derartiger Schuh ist aus der FR-A-2 451 173 bekannt. Bei diesen bekannten Schuhen (Pantoflette) ist der Oberteil in einer Nut an der Oberkante des Fußbettes oder an der Seite desselben befestigt.

Eine Ausführung eines Fußbettes aus starrem Werkstoff, das einen geschwächten Bereich aufweist, um das Fußbett biegsam zu gestalten, ist aus der GB-A-2 092 431 bekannt. Die den geschwächten Bereich bildenden Nuten und Ausnehmungen sind mit elastischem Kunststoff ausgefüllt, der auch die Sohle bildet.

Das DE-U-83 05 716 zeigt einen Schuh mit den Merkmalen des einleitenden Teils des unabhängigen Anspruches 1. Der aus dem DE-U-83 05 716 bekannte Schuh besitzt ein im Ballenbereich unterteiltes Fußbett aus Holz. In der Trennfuge zwischen den Teilen des Fußbettes ist ein Streifen aus elastischem Werkstoff vorgesehen, der einstückig mit einer mit dem Fußbett verbundenen Platte ausgebildet ist, die entweder in einer Ausnehmung an der Unterseite des Fußbettes ohne Sohle aufgenommen oder einstückig eine Sohle bildet, die an der Unterseite des Fußbettes befestigt ist.

Aus der GB-A-611 195 und der DE-A-37 07 538 sind ähnliche Konstruktionen für Fußbetten bekannt.

Aus der WO 85/04786, der FR-A-255 525, der DE-A-25 36 443 oder der DE-A-31 08 359 sind Schuhe mit einstückig durchgehenden Fußbetten bekannt, bei welchen der Oberteil an der Unterseite des Fußbettes über umgeschlagene Randbereiche vorzugsweise durch Leimen, Nageln oder Klammern befestigt ist.

Die Erfindung stellt sich die Aufgabe, ein Fußbekleidungsstück der eingangs genannten Gattung anzugeben, das ohne Beeinträchtigung des Gehkomfortes unter Beibehaltung eines Holzfußbettes ein ansprechendes Aussehen erhält und bei dem die Unterkante des Oberteils nicht sichtbar ist.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe mit den in Anspruch 1 genannten Merkmalen gelöst.

Bevorzugte Ausführungsformen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche.

Durch die Erfindung ergibt sich ein gleichmäßiges Abbiegen des Fußbettes im Ballenbereich. Dies im Gegensatz zur Ausführung des Fußbettes der GB-A-2 092 431 oder des DE-U-83 05 716, das scharf abknickt.

Weitere Einzelheiten und Merkmale der Erfindung ergeben sich aus der nachstehenden Beschreibung des in der Zeichnung schematisch dargestellten Ausführungsbeispiels. Es zeigt

Fig. 1 in Schrägansicht einen pantoffelartigen Holzschuh,

Fig. 2 einen Schnitt längs der Linie II-II in Fig. 1,

Fig. 3 in Seitenansicht ein unterteiltes Fußbett und

Fig. 4 im Schnitt eine abgeänderte Ausführungsform des erfindungsgemäßen Schuhs mit einer Schutzkappe.

Ein in Fig. 1 gezeigter Holzschuh 1 ist nach Art eines Pantoffels ausgebildet und besitzt ein aus Holz bestehendes Fußbett 2 und einen den vorderen Teil des Holzschuhs 1 überdeckenden Oberteil 3, der aus Leder oder lederähnlichem Werkstoff bestehen kann.

Weiters besitzt der Holzschuh 2 eine durchgehende Sohle 5 aus Kunststoff, z.B. aus Polyurethan, die im Bereich des Absatzes durch eingebaute Öffnungen in ihrer Elastizität an die Belastungen angepaßt sein kann.

Wie die Schnittdarstellung von Fig. 2 erkennen läßt, ist die Sohle 5 mit einem seitlich entlang des gesamten Umfangs des Fußbettes 2 nach oben ragenden Rand 7 ausgerüstet, der den unteren Rand 4 des Oberteils 3 übergreift und etwa bis zur Oberseite des Fußbettes 2 reicht.

Die Sohle 5 ist mit dem Fußbett 2 beispielsweise durch Kleben verbunden. Es ist aber auch möglich, die Sohle 5 mit dem übrigen Teil des Schuhs 1 dadurch zu verbinden, daß die Sohle 5 unmittelbar an den sonst fertiggestellten und mit dem Fußbett 2 verbundenen Oberteil 3 und an das Fußbett 2 angeschäumt wird.

Auch im Bereich des Absatzes ragt die Sohle 5 mit ihrem Rand 7 bis in den Bereich der oberen Kante des Holzfußbettes 2.

In Fig. 2 ist gezeigt, daß der Oberteil 3 bis unter die Unterseite 9 des Fußbettes 2 aus Holz gezogen (gezwickelt) und dort mit seinen umgeschlagenen Rändern 10 beispielsweise durch Kleben (Leimen), Klammern oder Nageln oder sonstwie befestigt ist.

Fig. 3 zeigt ein unterteiltes Fußbett 2. Im einzelnen sind fünf Trennfugen 11 vorgesehen, in denen Streifen 12 aus elastischem Werkstoff aufgenommen sind. Die in den Trennfugen 11 vorgesehenen Streifen 12 gehen von einer Platte 14 aus, die in einer Vertiefung 15 an der

Unterseite 9 des Fußbettes 2 aufgenommen ist. Die Platte 14 und die Streifen 12 sind mit dem Fußbett 2 und dessen Teilen 13 verklebt oder an diese angeschäumt. Dieses Fußbett 2 kann auch bei der in den Fig. 1 und 2 gezeigten Ausführungsform des Holzschu-
 5 hes 1 verwendet werden. Das in Fig. 3 gezeigte Fußbett 2 hat den Vorteil, daß es im Ballenbereich nicht scharf abknickt, sondern sich beim Gehen im Ballenbereich des Fußbettes 2 mit vergleichsweise großem Krümmungsradius biegt.

Fig. 4 zeigt im Längsschnitt eine Ausführungsform eines Schu-
 10 hes gemäß der Erfindung mit einer im Zehenbereich angeordneten Schutzkappe 20. Die Schutzkappe 20 ist innerhalb des vorderen Bereiches des Oberteils 3 angeordnet und untergreift mit ihren
 15 nach innen abgebogenen Rändern 21 das Fußbett 2, wobei die Ränder 21 der Schutzkappe 20 an der Unterseite 9 des Fußbettes 2 anliegen.

Der auf die Unterseite 9 des Fußbettes 2 umgeschlagene Randbereich 10 des Oberteils 3 ist wie aus Fig. 4 ersichtlich, so weit gezogen, daß er den abgewinkelten Bereich 21 der Schutzkappe 20 übergreift und bis auf die Unterseite 9 des Fußbettes 2 reicht. Dort ist der umgeschlagene Randbereich 10, wie im Zusammen-
 20 hang mit den anderen Ausführungsformen des erfindungsgemäßen Schuh beschrieben, befestigt.

Bei der in Fig. 4 gezeigten Ausführungsform ist noch angedeutet, daß in dem vom umgeschlagenen Randbereich 10 des Oberteils 3 nicht abgedeckten Bereich der Unterseite 9 des Fußbettes 2 ein Einsatz 22
 25 vorgesehen ist, der insbesondere bei einer durch Kleben mit dem Schuh verbundenen Sohle 5 verhindert, daß sich diese nach innen wölbt.

Die Erfindung kann bei Sohlen, die keilförmig ausgebildet sind, d.h. keinen abgesetzten Absatz aufweisen ("Pantoletten"), oder bei Sohlen mit Absatz ("Clogs") ebenso wie bei Sandalen, Pantoffeln, Halbschuhen, halbhohen Schuhen, Stiefeln und dgl. Schuhwerk verwirklicht werden.

Patentansprüche

1. Schuh (1), insbesondere Pantoffel, Sandale, Halbschuh, halbhohler Schuh oder Stiefel, mit einem Fußbett (2) aus Holz, das im Ballenbereich unterteilt ist, wobei im Bereich der Trennfuge (11) zwischen den Teilen (13) des Fußbettes (2) ein mit den Teilen (13) verbundener Streifen (12) aus elastischem Werkstoff vorgesehen ist, der einstückig mit einer an der Unterseite des Fußbettes (2) angeordneten und mit dem Fußbett (2) verbundenen Platte (14) aus elastischem Werkstoff, die in einer Ausnehmung (15) an der Unterseite (9) des Fußbettes (2) aufgenommen ist, ausgebildet ist, wobei die Unterseite der Platte (14) mit der Unterseite (9) des Fußbettes (2) bündig ist, dadurch gekennzeichnet, daß das Fußbett (2) im Ballenbereich wenigstens zweimal, vorzugsweise vier- oder fünfmal, unterteilt ist und im Bereich der Trennfugen (11) zwischen
 45

den Teilen (13) des Fußbettes (2) jeweils ein Streifen (12) aus elastischem Werkstoff vorgesehen ist, der mit den Teilen (13) durch Kleben oder Anschäumen verbunden ist, daß die Streifen (12) aus elastischem Werkstoff mit der Platte (14) einstückig ausgebildet sind, und daß der Schuh eine am Fußbett unten befestigte Sohle (5) aus Kunststoff und einen am Fußbett über umgeschlagene Randbereiche (10) befestigten und bis an die Unterseite des Fußbettes reichenden Oberteil (3) aufweist, wobei die Sohle einen nach oben vorstehenden Rand (7) aufweist, der im wesentlichen bündig mit der Oberseite des Fußbettes (2) aus Holz abschließt und mit der Seitenfläche des Fußbettes (2) aus Holz und/oder mit dem Oberteil (3) durch Kleben oder durch Anschäumen an das Fußbett (2) bzw. den daran befestigten Oberteil (3) verbunden ist.

2. Schuh nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Oberteil (3) an der Unterseite (9) des Fußbettes (2) aus Holz über den umgeschlagenen Randbereich (10), durch Leimen, Nageln oder Klammern befestigt ist.
3. Schuh nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Oberteil (3) nach Art eines Pantoffels den vorderen Bereich des Fußbettes (2) umschließt, den Fersenbereich jedoch freiläßt.
4. Schuh nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Oberteil (3) als sich quer über den vorderen Bereich des Fußbettes (2) erstreckender, durchgehender oder geteilter, mit einem Verschluß versehener Riemen nach Art einer Sandale ausgebildet ist.
5. Schuh nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Oberteil (3) nach Art eines Halbschuhes, halbhohen Schu-
 30
 35
 40
 45
 50
 55
 60
 65
 70
 75
 80
 85
 90
 95
 100
 105
 110
 115
 120
 125
 130
 135
 140
 145
 150
 155
 160
 165
 170
 175
 180
 185
 190
 195
 200
 205
 210
 215
 220
 225
 230
 235
 240
 245
 250
 255
 260
 265
 270
 275
 280
 285
 290
 295
 300
 305
 310
 315
 320
 325
 330
 335
 340
 345
 350
 355
 360
 365
 370
 375
 380
 385
 390
 395
 400
 405
 410
 415
 420
 425
 430
 435
 440
 445
 450
 455
 460
 465
 470
 475
 480
 485
 490
 495
 500
 505
 510
 515
 520
 525
 530
 535
 540
 545
 550
 555
 560
 565
 570
 575
 580
 585
 590
 595
 600
 605
 610
 615
 620
 625
 630
 635
 640
 645
 650
 655
 660
 665
 670
 675
 680
 685
 690
 695
 700
 705
 710
 715
 720
 725
 730
 735
 740
 745
 750
 755
 760
 765
 770
 775
 780
 785
 790
 795
 800
 805
 810
 815
 820
 825
 830
 835
 840
 845
 850
 855
 860
 865
 870
 875
 880
 885
 890
 895
 900
 905
 910
 915
 920
 925
 930
 935
 940
 945
 950
 955
 960
 965
 970
 975
 980
 985
 990
 995
 1000
 1005
 1010
 1015
 1020
 1025
 1030
 1035
 1040
 1045
 1050
 1055
 1060
 1065
 1070
 1075
 1080
 1085
 1090
 1095
 1100
 1105
 1110
 1115
 1120
 1125
 1130
 1135
 1140
 1145
 1150
 1155
 1160
 1165
 1170
 1175
 1180
 1185
 1190
 1195
 1200
 1205
 1210
 1215
 1220
 1225
 1230
 1235
 1240
 1245
 1250
 1255
 1260
 1265
 1270
 1275
 1280
 1285
 1290
 1295
 1300
 1305
 1310
 1315
 1320
 1325
 1330
 1335
 1340
 1345
 1350
 1355
 1360
 1365
 1370
 1375
 1380
 1385
 1390
 1395
 1400
 1405
 1410
 1415
 1420
 1425
 1430
 1435
 1440
 1445
 1450
 1455
 1460
 1465
 1470
 1475
 1480
 1485
 1490
 1495
 1500
 1505
 1510
 1515
 1520
 1525
 1530
 1535
 1540
 1545
 1550
 1555
 1560
 1565
 1570
 1575
 1580
 1585
 1590
 1595
 1600
 1605
 1610
 1615
 1620
 1625
 1630
 1635
 1640
 1645
 1650
 1655
 1660
 1665
 1670
 1675
 1680
 1685
 1690
 1695
 1700
 1705
 1710
 1715
 1720
 1725
 1730
 1735
 1740
 1745
 1750
 1755
 1760
 1765
 1770
 1775
 1780
 1785
 1790
 1795
 1800
 1805
 1810
 1815
 1820
 1825
 1830
 1835
 1840
 1845
 1850
 1855
 1860
 1865
 1870
 1875
 1880
 1885
 1890
 1895
 1900
 1905
 1910
 1915
 1920
 1925
 1930
 1935
 1940
 1945
 1950
 1955
 1960
 1965
 1970
 1975
 1980
 1985
 1990
 1995
 2000
 2005
 2010
 2015
 2020
 2025
 2030
 2035
 2040
 2045
 2050
 2055
 2060
 2065
 2070
 2075
 2080
 2085
 2090
 2095
 2100
 2105
 2110
 2115
 2120
 2125
 2130
 2135
 2140
 2145
 2150
 2155
 2160
 2165
 2170
 2175
 2180
 2185
 2190
 2195
 2200
 2205
 2210
 2215
 2220
 2225
 2230
 2235
 2240
 2245
 2250
 2255
 2260
 2265
 2270
 2275
 2280
 2285
 2290
 2295
 2300
 2305
 2310
 2315
 2320
 2325
 2330
 2335
 2340
 2345
 2350
 2355
 2360
 2365
 2370
 2375
 2380
 2385
 2390
 2395
 2400
 2405
 2410
 2415
 2420
 2425
 2430
 2435
 2440
 2445
 2450
 2455
 2460
 2465
 2470
 2475
 2480
 2485
 2490
 2495
 2500
 2505
 2510
 2515
 2520
 2525
 2530
 2535
 2540
 2545
 2550
 2555
 2560
 2565
 2570
 2575
 2580
 2585
 2590
 2595
 2600
 2605
 2610
 2615
 2620
 2625
 2630
 2635
 2640
 2645
 2650
 2655
 2660
 2665
 2670
 2675
 2680
 2685
 2690
 2695
 2700
 2705
 2710
 2715
 2720
 2725
 2730
 2735
 2740
 2745
 2750
 2755
 2760
 2765
 2770
 2775
 2780
 2785
 2790
 2795
 2800
 2805
 2810
 2815
 2820
 2825
 2830
 2835
 2840
 2845
 2850
 2855
 2860
 2865
 2870
 2875
 2880
 2885
 2890
 2895
 2900
 2905
 2910
 2915
 2920
 2925
 2930
 2935
 2940
 2945
 2950
 2955
 2960
 2965
 2970
 2975
 2980
 2985
 2990
 2995
 3000
 3005
 3010
 3015
 3020
 3025
 3030
 3035
 3040
 3045
 3050
 3055
 3060
 3065
 3070
 3075
 3080
 3085
 3090
 3095
 3100
 3105
 3110
 3115
 3120
 3125
 3130
 3135
 3140
 3145
 3150
 3155
 3160
 3165
 3170
 3175
 3180
 3185
 3190
 3195
 3200
 3205
 3210
 3215
 3220
 3225
 3230
 3235
 3240
 3245
 3250
 3255
 3260
 3265
 3270
 3275
 3280
 3285
 3290
 3295
 3300
 3305
 3310
 3315
 3320
 3325
 3330
 3335
 3340
 3345
 3350
 3355
 3360
 3365
 3370
 3375
 3380
 3385
 3390
 3395
 3400
 3405
 3410
 3415
 3420
 3425
 3430
 3435
 3440
 3445
 3450
 3455
 3460
 3465
 3470
 3475
 3480
 3485
 3490
 3495
 3500
 3505
 3510
 3515
 3520
 3525
 3530
 3535
 3540
 3545
 3550
 3555
 3560
 3565
 3570
 3575
 3580
 3585
 3590
 3595
 3600
 3605
 3610
 3615
 3620
 3625
 3630
 3635
 3640
 3645
 3650
 3655
 3660
 3665
 3670
 3675
 3680
 3685
 3690
 3695
 3700
 3705
 3710
 3715
 3720
 3725
 3730
 3735
 3740
 3745
 3750
 3755
 3760
 3765
 3770
 3775
 3780
 3785
 3790
 3795
 3800
 3805
 3810
 3815
 3820
 3825
 3830
 3835
 3840
 3845
 3850
 3855
 3860
 3865
 3870
 3875
 3880
 3885
 3890
 3895
 3900
 3905
 3910
 3915
 3920
 3925
 3930
 3935
 3940
 3945
 3950
 3955
 3960
 3965
 3970
 3975
 3980
 3985
 3990
 3995
 4000
 4005
 4010
 4015
 4020
 4025
 4030
 4035
 4040
 4045
 4050
 4055
 4060
 4065
 4070
 4075
 4080
 4085
 4090
 4095
 4100
 4105
 4110
 4115
 4120
 4125
 4130
 4135
 4140
 4145
 4150
 4155
 4160
 4165
 4170
 4175
 4180
 4185
 4190
 4195
 4200
 4205
 4210
 4215
 4220
 4225
 4230
 4235
 4240
 4245
 4250
 4255
 4260
 4265
 4270
 4275
 4280
 4285
 4290
 4295
 4300
 4305
 4310
 4315
 4320
 4325
 4330
 4335
 4340
 4345
 4350
 4355
 4360
 4365
 4370
 4375
 4380
 4385
 4390
 4395
 4400
 4405
 4410
 4415
 4420
 4425
 4430
 4435
 4440
 4445
 4450
 4455
 4460
 4465
 4470
 4475
 4480
 4485
 4490
 4495
 4500
 4505
 4510
 4515
 4520
 4525
 4530
 4535
 4540
 4545
 4550
 4555
 4560
 4565
 4570
 4575
 4580
 4585
 4590
 4595
 4600
 4605
 4610
 4615
 4620
 4625
 4630
 4635
 4640
 4645
 4650
 4655
 4660
 4665
 4670
 4675
 4680
 4685
 4690
 4695
 4700
 4705
 4710
 4715
 4720
 4725
 4730
 4735
 4740
 4745
 4750
 4755
 4760
 4765
 4770
 4775
 4780
 4785
 4790
 4795
 4800
 4805
 4810
 4815
 4820
 4825
 4830
 4835
 4840
 4845
 4850
 4855
 4860
 4865
 4870
 4875
 4880
 4885
 4890
 4895
 4900
 4905
 4910
 4915
 4920
 4925
 4930
 4935
 4940
 4945
 4950
 4955
 4960
 4965
 4970
 4975
 4980
 4985
 4990
 4995
 5000
 5005
 5010
 5015
 5020
 5025
 5030
 5035
 5040
 5045
 5050
 5055
 5060
 5065
 5070
 5075
 5080
 5085
 5090
 5095
 5100
 5105
 5110
 5115
 5120
 5125
 5130
 5135
 5140
 5145
 5150
 5155
 5160
 5165
 5170
 5175
 5180
 5185
 5190
 5195
 5200
 5205
 5210
 5215
 5220
 5225
 5230
 5235
 5240
 5245
 5250
 5255
 5260
 5265
 5270
 5275
 5280
 5285
 5290
 5295
 5300
 5305
 5310
 5315
 5320
 5325
 5330
 5335
 5340
 5345
 5350
 5355
 5360
 5365
 5370
 5375
 5380
 5385
 5390
 5395
 5400
 5405
 5410
 5415
 5420
 5425
 5430
 5435
 5440
 5445
 5450
 5455
 5460
 5465
 5470
 5475
 5480
 5485
 5490
 5495
 5500
 5505
 5510
 5515
 5520
 5525
 5530
 5535
 5540
 5545
 5550
 5555
 5560
 5565
 5570
 5575
 5580
 5585
 5590
 5595
 5600
 5605
 5610
 5615
 5620
 5625
 5630
 5635
 5640
 5645
 5650
 5655
 5660
 5665
 5670
 5675
 5680
 5685
 5690
 5695
 5700
 5705
 5710
 5715
 5720
 5725
 5730
 5735
 5740
 5745
 5750
 5755
 5760
 5765
 5770
 5775
 5780
 5785
 5790
 5795
 5800
 5805
 5810
 5815
 5820
 5825
 5830
 5835
 5840
 5845
 5850
 5855
 5860
 5865
 5870
 5875
 5880
 5885
 5890
 5895
 5900
 5905
 5910
 5915
 5920
 5925
 5930
 5935
 5940
 5945
 5950
 5955
 5960
 5965
 5970
 5975
 5980
 5985
 5990
 5995
 6000
 6005
 6010
 6015
 6020
 6025
 6030
 6035
 6040
 6045
 6050
 6055
 6

Unterseite (9) des Fußbettes (2) ein Einsatz (22), vorzugsweise ein Einsatz (22) aus Leder, vorgesehen ist.

Claims

1. Shoe (1), more especially slipper, sandal, half-shoe or boot, with a footbed (2) made of wood, and which is subdivided in the region of the ball of the foot, there being provided, in the region of the separation line (11) between the portions (13) of the footbed (2), a strip (12) of resilient material connected to said portions (13), said strip (13) being integrally joined to a panel (14) of resilient material disposed on the underside of the footbed (2) and connected to said footbed (2), said panel (14) being accommodated in a recess (15) on the underside (9) of the footbed (2), the underside of the panel (14) fitting flush with the underside (9) of the footbed (2), characterised in that the footbed (2) is subdivided in the ball region at least twice, preferably four or five times, there being provided in the region of the separation lines (11) between the portions (13) of the footbed (2) a respective strip (12) of resilient material, which is connected by adhesion or foaming to the portions (13), in that the strips (12) of resilient material are formed integrally with the panel (14), and in that the shoe has a sole (5) of plastic material attached below on the footbed, and an upper portion (3) attached to the footbed via turned-over lateral regions (10) and extending as far as the underside of the footbed, the sole having an upwardly-projecting edge (7) which terminates substantially flush with the upper side of the wooden footbed (2), and is connected to the lateral surface of the wooden footbed (2) and/or to the upper portion (3) by adhesion or by foaming to the footbed (2) or to the upper portion (3) attached thereto.
2. Shoe according to claim 1, characterised in that the upper portion (3) is attached to the underside (9) of the wooden footbed (2), via the turned-over lateral region (10), by gluing, nailing or clamping.
3. Shoe according to claim 1 or 2, characterised in that the upper portion (3) surrounds the forward region of the footbed (2) in the manner of a slipper, yet leaves the heel region free.
4. Shoe according to claim 1 or 2, characterised in that the upper portion (3) is in the form of a continuous or divided strap, provided with a closure, and extending transversely across the forward region of the footbed (2), in the manner of a sandal.
5. Shoe according to claim 1 or 2, characterised in that the upper portion (3) is formed in the manner of a half-shoe, half-height shoe or boot, and surrounds the entire footbed (2).

6. Shoe according to one of claims 1 to 5, characterised in that there is provided in the toe region a protective cap (20) made of steel or plastic, the inwardly-turned edges (21) of which engage beneath the footbed (2) and abut on the underside (9) thereof.

7. Shoe according to claim 6, characterised in that the protective cap (20) is disposed in the interior of the upper portion (3), and in that the lateral regions (10) of the upper portion (3) engage over edges (21) of the protective cap (20), extend as far as the underside (9) of the footbed (2), and are attached at that point.

8. Shoe according to one of claims 1 to 7, characterised in that there is provided, in the region of the underside (9) of the footbed (2) not covered by the lateral region (10) of the upper portion (3), an insert (22), preferably an insert (22) made of leather.

Revendications

1. Chaussure (1), en particulier pantoufle, sandale, soulier bas, soulier semi-montant ou botte, comprenant un support plantaire (2) en bois qui est subdivisé dans la zone métatarsienne et qui comporte, dans la zone de l'interstice (11) entre les parties (13) du support plantaire (2), une bande (12) en matière élastique, reliée auxdites parties (13) et constituée d'une seule pièce avec une plaque (14) en matière élastique qui est disposée sur le côté inférieur du support plantaire (2), est reliée à ce support (2) et est encastré dans un évidement (15) sur le côté inférieur (9) du support plantaire (2), le côté inférieur de la plaque (14) étant à ras du côté inférieur (9) du support plantaire (2), caractérisée par le fait que le support plantaire (2) est subdivisé au moins deux fois, de préférence quatre ou cinq fois dans la zone métatarsienne et comporte, dans la zone de chacun des interstices (11) entre ces parties (13) du support plantaire (2), une bande (12) en matière élastique qui est relié auxdites parties par collage ou moussage, que les bandes (12) en matière élastique sont formées d'une seule pièce avec la plaque (14), que la chaussure présente une semelle (5) en matière plastique, fixée sur le côté inférieur du support plantaire (12) et un dessus (3) qui est fixé au support plantaire par des zones marginales (10) rabattues et s'étend jusqu'au côté inférieur du support plantaire, la semelle présentant un bord (7) dépassant vers le haut qui se termine sensiblement à ras du côté supérieur du support plantaire (2) en bois et est relié à la surface latérale du support plantaire (2) en bois et/ou au dessus (3) par collage ou par moussage sur le support plantaire (2) ou sur le dessus (3) fixé à ce dernier.

2. Chaussure suivant la revendication 1, caractérisée par le fait que le dessus (3) est fixé sur le côté inférieur (9) du support plantaire (2) en bois, par la zone marginale (10) rabattue, par collage, clouage ou agrafage. 5
3. Chaussure suivant la revendication 1 ou 2, caractérisée par le fait que le dessus (3) entoure à la manière d'une pantoufle la zone antérieure du support plantaire (2), mais laisse dégagée la zone du talon. 10
4. Chaussure suivant la revendication 1 ou 2, caractérisée par le fait que le dessus (3) est réalisée à la manière d'une sandale sous la forme d'une lanière continue ou divisée, s'étendant transversalement par-dessus la zone antérieure du support plantaire (2) et munie d'un fermoir. 15
5. Chaussure suivant la revendication 1 ou 2, caractérisée par le fait que le dessus (3) est réalisé à la manière d'un soulier bas, d'un soulier semi-montant ou d'une botte et entoure tout le support plantaire (2). 20
6. Chaussure suivant l'une des revendications 1 à 5, caractérisée par le fait qu'elle comprend, dans la zone des orteils, un bout de protection (20) en acier ou matière plastique dont les bords (21) repliés vers l'intérieur passent en dessous du support plantaire (2) et sont appliqués contre le côté inférieur (9) de ce dernier. 25 30
7. Chaussure suivant la revendication 6, caractérisée par le fait que le bout de protection (20) est disposé à l'intérieur du dessus (3) et que les zones marginales (10) du dessus (3) recouvrent les bords (21) du bout de protection (20), s'étendent juste sur le côté inférieur (9) du support plantaire (2) et sont fixées ici. 35 40
8. Chaussure suivant l'une des revendications 1 à 7, caractérisée par le fait qu'un insert-intercalaire (22), de préférence un insert-intercalaire (22) en cuir, est prévu dans la zone du côté inférieur (9) du support plantaire (2) qui n'est pas recouverte par la zone marginale (10) du dessus (3). 45

50

55

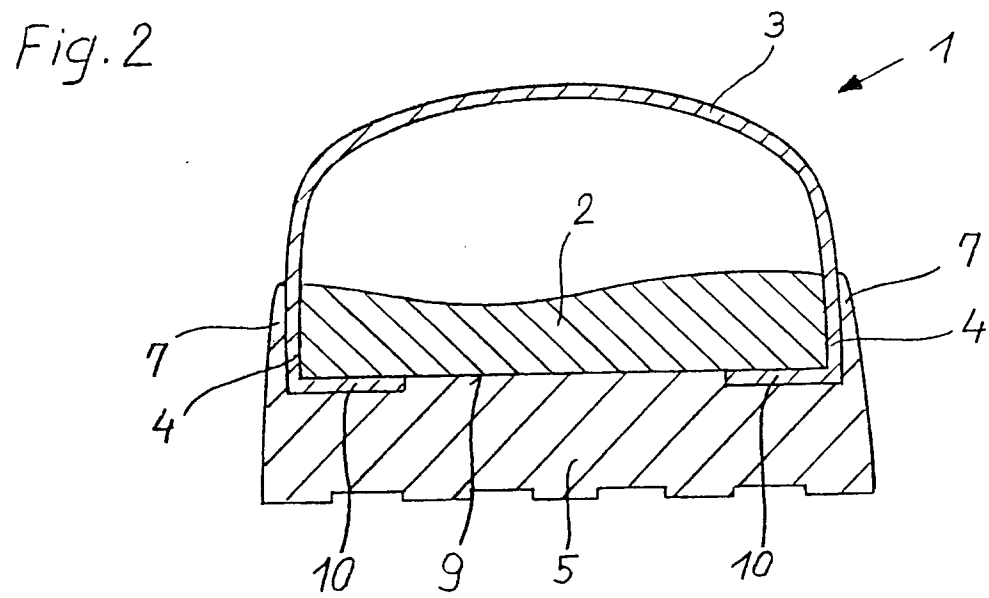
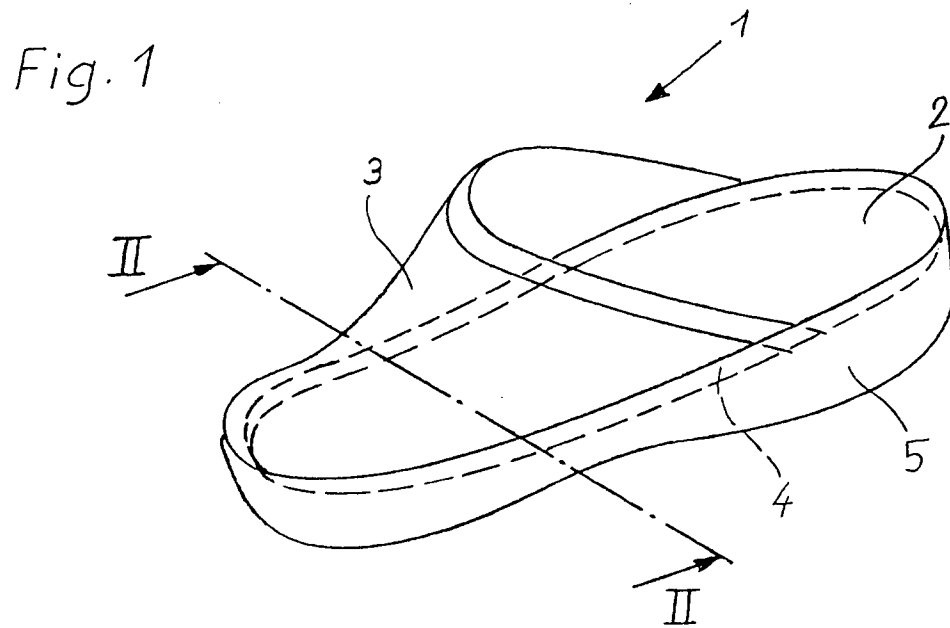


Fig. 3

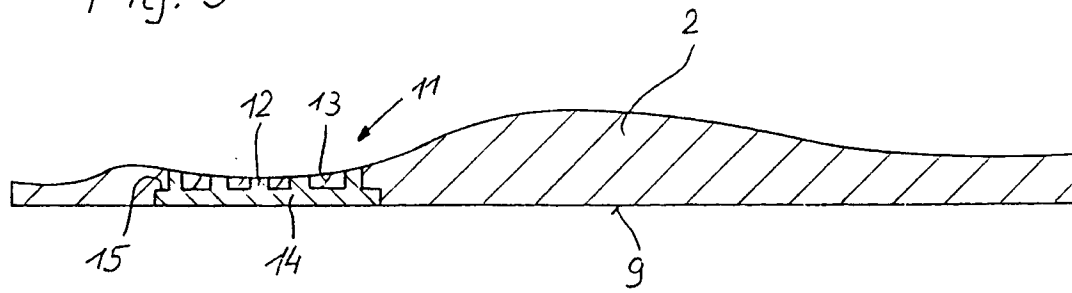


Fig. 4

